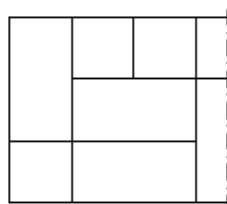


Beschreibung der Brandschutzverglasung



Maximales Konstruktionsmaß

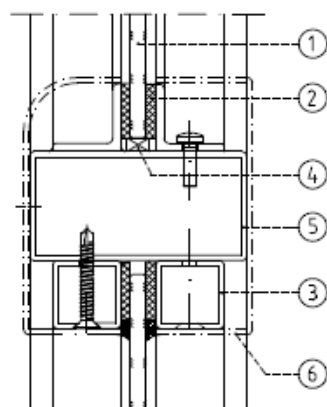
Höhe: 3500 mm
Länge: unbegrenzt

Maximales Glasmaß

PYRAN® S: 1400 mm x 2300 mm (HF, QF)

Anwendungsbereich

Anwendungsbereich als nichttragende, innere Wände bzw. lichtdurchlässige Teilflächen von Innenwänden. Die Brandschutzverglasung ist bei vertikaler Anordnung in Wände oder zwischen Pfeilern aus Mauerwerk ≥ 115 mm, oder Beton bzw. Stahlbeton ≥ 100 mm einzubauen.



- ① „PYRAN® S“, Nenndicke ≥ 6 mm
Scheiben wahlweise im Hoch- oder Querformat, Glaseinstand 20 ± 3 mm
- ② Falzraum-Dichtung aus Isoliermaterial der Baustoffklasse DIN 4102-B2
Anschließend dürfen die Fugen mit Fugendichtmasse der Baustoffklasse DIN 4102-B1 versiegelt werden
- ③ Glshalteleisten wahlweise Stahlhohlprofile, ≥ 25 mm x 25 mm x 2 mm oder Stahlwinkel ≥ 25 mm x 25 mm x 3 mm
Glshalteleisten sind mit den Rahmenprofilen zu verschrauben, Abstand: ≤ 300 mm wahlweise darf eine der auf beiden Seiten der Scheibe angeordneten Glshalteleiste mit dem Rahmenprofil verschweißt werden
- ④ Klotzung aus nichtbrennbarem Material der Baustoffklasse DIN 4102-A1
- ⑤ Rahmen aus Stahlhohlprofilen ≥ 80 mm x 40 mm x 2 mm
Rahmenbefestigung mit allgemein bauaufsichtlich zugelassenen Dübeln mit Stahlschraube bzw. nach statischen Erfordernissen
- ⑥ Die Rahmenprofile dürfen mit Abdeckprofilen aus Aluminium- oder Stahlblechprofilen bekleidet werden